



Mein hochachtungsvoller, ergebener Minister,

Als ich im vorigen Monate das Glück hatte,
 Sie zu besprechen, erlaubten Sie mir, Ihnen
 einige Romane zu widmen. Das war mir eine
 große Freude. Hier ist aber mein unbedauertes,
 das Büchlein mit Ihnen angelegenen Romane
 aus der Kiste geschickt, befallt mich im
 Voraus und eine kleine Grußfremdenzeit mit
 mir selbst, daß es nicht besser ist, was
 ich Ihnen zu danken habe. Auf Sie mich zu
 bringen mit meiner Arbeit in's Gewicht, ungenau
 Sie gewiß auf, was ich Ihnen, so ungeschicklich

mit dem es sich mag, als ein Zeichen
unserer Bewunderung, Anerkennung und
Liebe überreichen, und gebeten ein
freundlich das Aufmerksam.

Mit dem höchsten Wunsche für Ihr
Wohlwollen, und den herzlichsten
Grüßen Ihrer Ordnung
bleibe ich mit allerzeit

Ihr ergebener
Diener
Hans Hofmann.

Berlin, 18. XII. 68.

Hofmannsches 3.

